

Kongress „Digitale Daseinsvorsorge“ am 12. November im Bürgerhaus



INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Schon länger beschränkt sich die ursprünglich als Geothermie-Gesellschaft gegründete IEP nicht mehr auf die reine Wärmelieferung, sondern bietet rund um das Kerngeschäft ein attraktives Paket von Dienstleistungen an. Im Zuge neuer Entwicklungen im Bereich der kommunalen Stromversorgung und der wichtigen Zukunftsaufgabe Digitalisierung möchte die IEP nun weitere Synergien erschließen und nutzen. Um zu zeigen, was im Bereich Digitalisierung möglich ist und wie alle Bürgerinnen und Bürger davon profitieren können, lädt der kommunale Energieversorger IEP am Montag, 12. November, um 18 Uhr zum **Kongress „Digitale kommunale Daseinsvorsorge“** in das Pullacher Bürgerhaus ein.

Der Kongress soll als Auftaktveranstaltung mit einer ganzen Reihe von Vorträgen, Ausstellungen und Erlebnis- bzw. Mitmach-Gelegenheiten zeigen, „Es gibt Vieles, was den privaten Alltag oder die geschäftlichen Aktivitäten der lokalen Wirtschaft in Zukunft bereichern kann, aber den Zielgruppen noch gar nicht bekannt ist“, so IEP-Geschäftsführer Helmut Mangold. „Als kommunaler Energieversorger und Dienstleister möchten wir frühzeitig Wege und Möglichkeiten aufzeigen, damit Pullach nicht nur in der Energiewende, sondern auch bei der Digitalisierung vorne dabei ist. Zum Beispiel können sich für die lokale Wirtschaft neue Geschäftsmodelle ergeben, die dabei helfen können, das Feld nicht nur den internationalen Konzernen überlassen zu müssen.“

Der Kongress wird eröffnet durch Impulsreferate von Themas Menthe von Amazon Deutschland und der Bundestagsabgeordneten Anna Christmann, ehe eine Podiumsdiskussion weitere Einblicke in die Chancen der Digitalisierung geben wird. Themen werden u. a. sein „Internet of

Things“, „Smart Home“, „Smart City“ oder Regionalstrom. Wer mit einzelnen Begriffen (noch) nichts anfangen kann, hat bereits einen ersten Grund, den Kongress zu besuchen.

Begleitend wird es Ausstellungen von Unternehmen aus den genannten Bereichen geben, wie z. B. Fresh Energy, Smart City Solutions, Tapkey, Rockethome oder aws. Ebenso haben Unternehmen aus der lokalen Wirtschaft, die entsprechende Produkte oder Services anbieten, Gelegenheit, ihr Angebot vorzustellen. Natürlich wird auch die IEP eigene Leistungen präsentieren, wie z. B. den Ausbau des Fernwärmenetzes, Nachverdichtung innerhalb erschlossener Bereiche, Lastmanagement, Wartung der sekundärseitigen Heizungsanlage, Messstellenbetrieb und vieles mehr.

Im Erlebnisbereich gibt es einen Wettbewerb zur Stromerzeugung mittels Fahrrädern, Video-Vorführungen, einen Büchertisch mit einschlägigen Titeln und nicht zuletzt – ganz analog – die bekannten und beliebten IEP-Maroni samt Glühwein. „Die Digitalisierung und auch die künftigen IEP-Dienstleistungen in diesem Bereich bringen Vorzüge für jede Altersgruppe, nicht nur für junge Menschen. Deshalb möchten wir von Schülern bis zu älteren Menschen ein möglichst breites Publikum ansprechen und freuen uns auf regen Zuspruch der Pullacherinnen und Pullacher. Um möglichst vielen Interessenten einen Besuch zu ermöglichen, haben wir den Kongress extra als Abendveranstaltung konzipiert“, so Helmut Mangold.

Der Eintritt zum Kongress ist kostenlos, Details zum Programm gibt es auf der Internetseite der IEP: www.iep-pullach.de

Dr. Norbert Baumgärtner